



Fotoquelle: Stadt Frankfurt, 2023

Fahrradfreundliche Straßen in Frankfurt — Auswirkungen der Umgestaltungs- maßnahmen

**Dipl.-Geogr. Holger Müller,
Stadt Frankfurt am Main**

**Jana Busse (B.Eng.) ,
Frankfurt University of Applied
Sciences**



Quelle: asterix.com

Ein kleines gallisches Dorf in Frankfurt?

Fahrradfreundliche Straßen – Agenda

- I. Anlass und Auftrag
- II. Merkmale einer Fahrradstraße
- III. Umsetzung – Beispiele
- IV. Folgen, Schwierigkeiten ... und Mut Machendes
- V. Wissenschaftliches Forschungskonzept
- VI. Bisherige Ergebnisse

Fahrradfreundliche Straßen – Anlass und Auftrag

Anlass:

Beschluss „Fahrradstadt Frankfurt am Main“ nach Einigung mit dem Radentscheid im Jahr 2019

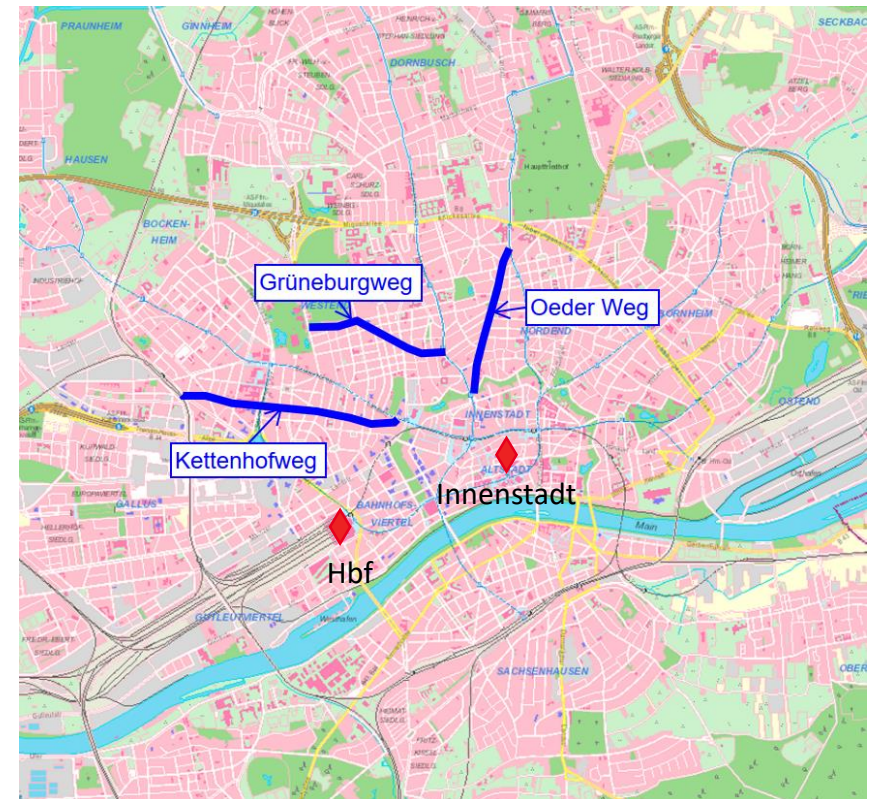
Auftrag:

u.a. 11 sog. Nebenstraßen fahrradfreundlich umzugestalten

Pilot: Oeder Weg

Grüneburgweg

Kettenhofweg

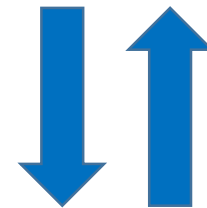


Fahrradfreundliche Straßen / Fahrradstraßen – Merkmale

Was macht eine Straße zur
fahrradfreundlichen Straße bzw. zur
Fahrradstraße?

Merkmale einer fahrrad- und aufenthaltsfreundlichen Nebenstraße/Fahrradstraße:

- Reduzierung des Durchgangsverkehrs durch geeignete Maßnahmen, dadurch Steigerung der Sicherheit des Radverkehrs



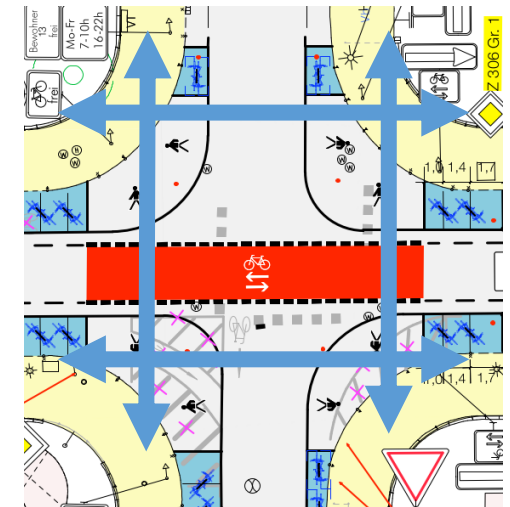
Wechselwirkung (§ 45 (9) StVO)

- Im Idealfall „Fahrradstraße“
→ Tempo 30 und Vorfahrtregelung für Fahrradstraße, Anlieger frei (Kfz erlaubt)



Merkmale einer fahrrad- und aufenthaltsfreundlichen Nebenstraße/Fahrradstraße:

- Mehr Platz für den Fußverkehr, Verbesserung der Sichtverhältnisse und der Querungsmöglichkeiten für den Fußverkehr



Fotoquelle: Stadt Frankfurt, 2023

- Einrichtung von Sicherheitstrennstreifen zu Parkstreifen und Roteinfärbung an Knotenpunkten

Merkmale einer fahrrad- und aufenthaltsfreundlichen Nebenstraße/Fahrradstraße:

- Ansprechende Aufenthaltsqualität in Relation zum Nutzungsumfeld, auch durch Schaffung von Sitzmöglichkeiten ohne Konsumzwang (Parklets)



Fotoquelle: Stadt Frankfurt, 2023

- Berücksichtigung der Klimagerechtigkeit/ Begrünung

Fahrradfreundliche Straßen – Umsetzung

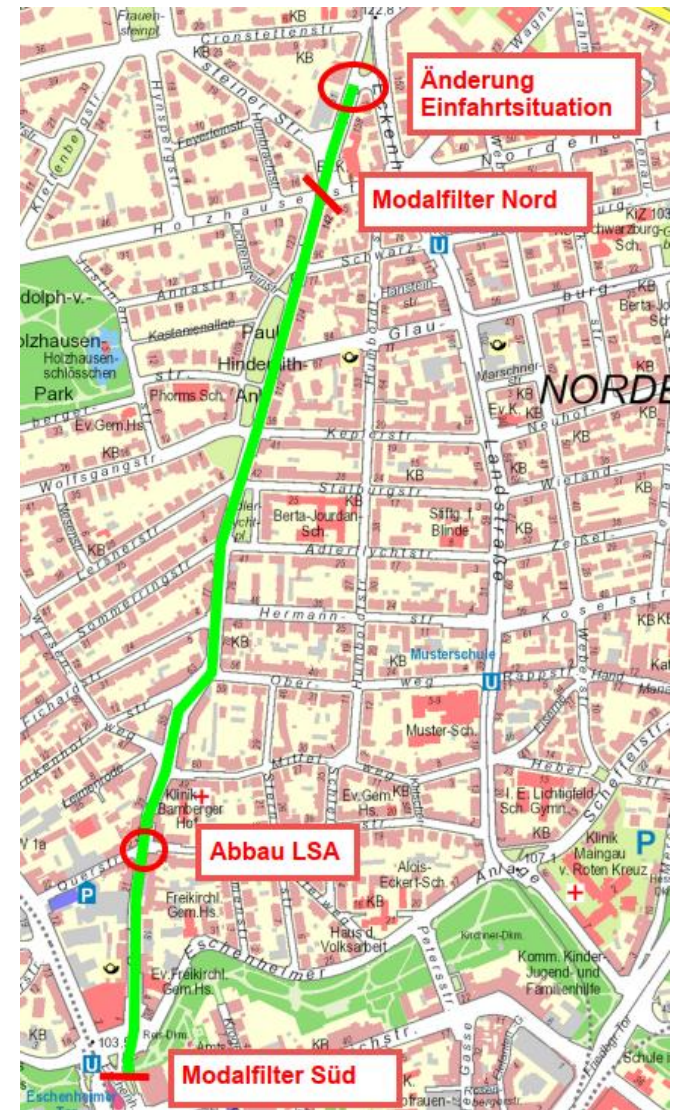
Was haben wir konkret in Frankfurt gemacht?

Fahrradfreundliche Straßen – Umsetzung

Beispiel Oeder Weg:

Markanteste Änderungen
bei der Umgestaltung

*alles zunächst im Wesentlichen
provisorisch/reversibel
(Markierungen, Beschilderung)*



Fahrradfreundliche Straßen – Umsetzung

Fotoquelle: Stadt Frankfurt, 2023



vorher



nachher

Oeder Weg –
Modalfilter Süd

Fahrradfreundliche Straßen – Umsetzung



vorher



nachher

Oeder Weg –
Roteinfärbung an Knotenpunkten

Fotoquelle: Stadt Frankfurt, 2023



vorher

Fahrradfreundliche Straßen – Umsetzung

nachher



Oeder Weg –
Umnutzung von
Parkflächen

Fotoquelle: Stadt Frankfurt, 2023

Fahrradfreundliche Straßen – Umsetzung



vorher

nachher

Oeder Weg – Abschaltung
LSA Querstraße



Fotoquelle: Stadt Frankfurt, 2023

Fahrradfreundliche Straßen – Umsetzung



vorher



nachher

Oeder Weg – Modalfilter
Nord (mit Abschaltung LSA)

Fotoquelle: Stadt Frankfurt, 2023

Fahrradfreundliche Straßen – Umsetzung



vorher

nachher



Fotoquelle: Stadt Frankfurt, 2023

Oeder Weg – Einfahrt von Norden (mit Umgestaltung Knotenpunkt)

Fahrradfreundliche Straßen – Folgen

Welche Folgen der Umgestaltung sind zu beobachten?

Fahrradfreundliche Straßen – Ergebnisse Verkehrsmengen

Verkehrszahlen am Beispiel Oeder Weg

- Verkehrsmengen MIV



- rd. 4.400 Kfz/24 h



- Verkehrsmengen Radverkehr



+ rd. 1.500 Radfahrende/24 h



Fahrradfreundliche Straßen – Ergebnisse Straßenmobiliar






- Parklets werden gut angenommen

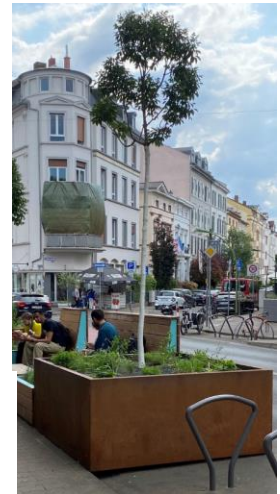
Fotoquelle: Stadt Frankfurt, 2023

Fahrradfreundliche Straßen – Schwierigkeiten

Was gab es für Schwierigkeiten?

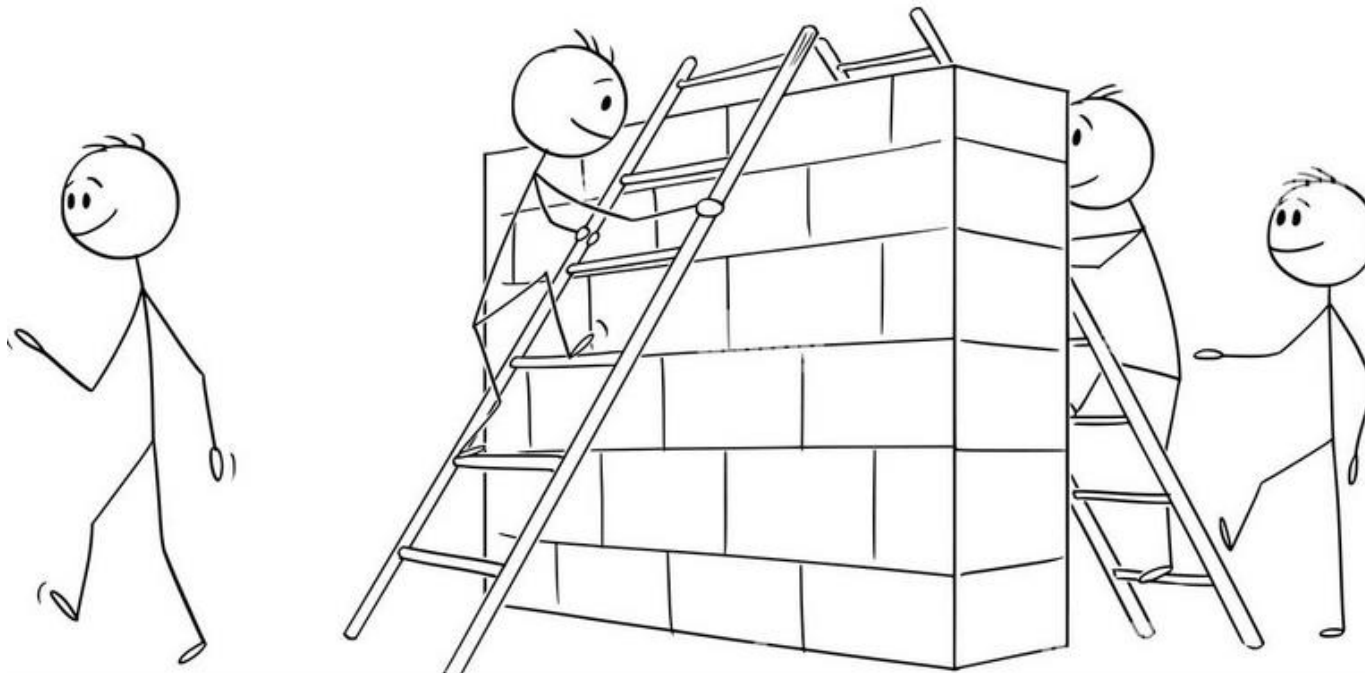
Fahrradfreundliche Straßen – Schwierigkeiten

- Beschwerden über mangelhafte Information zur geplanten Umgestaltung (Anwohner) und zu späte Ankündigung der Baumaßnahmen (Geschäfte)
- Wegfall von Parkplätzen sorgt für Unmut 
- Pflanzkübel (Cortenstahl) seien hässlich 
- Geschäfte fürchten Umsatzeinbußen 



Fahrradfreundliche Straßen – Folgen

- Umfahrungsverkehre, um die Modalfilter zu umgehen



Fahrradfreundliche Straßen – Folgen

Umfahrungsverkehre, um die Modalfilter zu umgehen



Neue quartiersbezogene Modalfilter
(Modell „superblocks“ Barcelona)



Fahrradfreundliche Straßen – Folgen



Verwaltungsgericht Frankfurt am Main
4. Kammer
Die Berichterstatterin

Verwaltungsstreitverfahren I



Behörden-Schande in Frankfurt

**Notarzt muss wegen Poller
über Gehweg fahren**

Frankfurt – Dieser Irrsinn kann Leben kosten!

... Verwaltungsklage

Proteste ...

... und Kampagnen



Fahrradfreundliche Straßen – Mutmacher

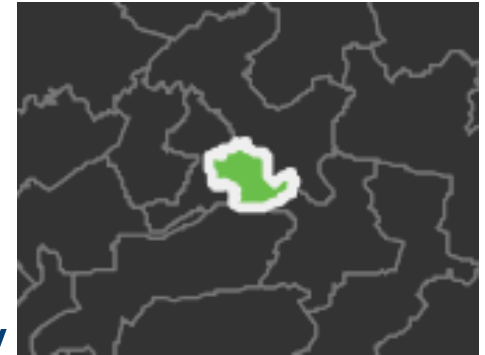
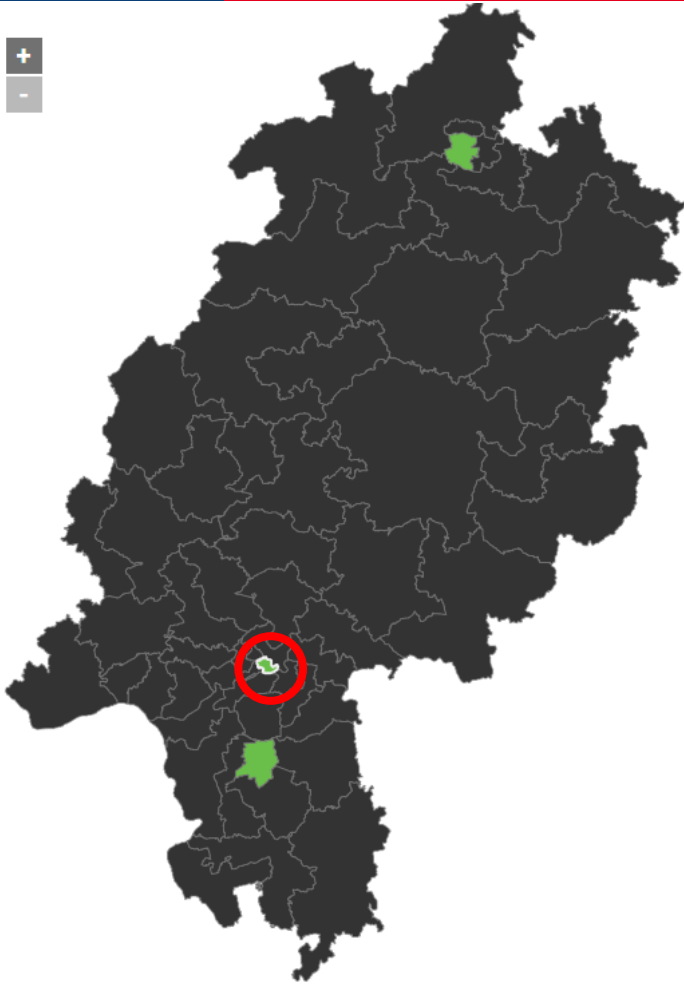


BÜRGERBETEILIGUNG DURCH MITMACHEN

HAT ES DIR GEFALLEN?



☑️ ♥️ den neuen Oederweg
Liebes Frankfurt,
seit 2 Jahren wohne ich in Ffm. Ich
fühle mich hier sehr glücklich. Der
Oederweg ist meine Lieblingsstraße.



Wahlkreis Frankfurt V (Stadtteile Bornheim, Nordend, Ostend)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt,
Stand: 09.10.2023, 03:08

... ein kleines gallisches Dorf ...
... mitten in Frankfurt?

Fahrradfreundliche Straßen – wissenschaftliches Forschungskonzept

Kooperationsvertrag mit FRA-UAS hinsichtlich
wissenschaftlicher Begleitung der Maßnahmen

Forschungskonzept Fahrradfreundliche Nebenstraßen

Quantitative
Befragungen aller
Akteursgruppen
(vorher/nachher)

Leitfadengestützte
Interviews mit
Gewerbetreibenden
(nachher)

Analyse der
veränderten
Infrastrukturnutzung
mittels Verkehrs-
beobachtungen
(vorher/nachher)

Analyse von
Unfalldaten
(vorher/nachher)

App-gestützte
Parksuchzeit-
erhebungen
(vorher/nachher)

Analyse von
Verkehrsmengen
und -strömen
(vorher/nachher)

Forschungskonzept Fahrradfreundliche Nebenstraßen

Quantitative
Befragungen aller
Akteursgruppen

(vorher ex-post
/nachher)

Leitfadengestützte
Interviews mit
Gewerbetreibenden

(nachher)

Analyse der
veränderten
Infrastrukturnutzung
mittels Verkehrs-
beobachtungen

(nachher)

Analyse von
Unfalldaten

(vorher/nachher)

App-gestützte
Parksuchzeit-
erhebungen

(nachher)

Analyse von
Verkehrsmengen
und -strömen

(vorher/nachher)

Oder Weg!

Forschungskonzept Fahrradfreundliche Nebenstraßen

Quantitative
Befragungen aller
Akteursgruppen
(vorher ex-post
/nachher)

Leitfadengestützte
Interviews mit
Gewerbetreibenden
(nachher)

Analyse der
veränderten
Infrastrukturnutzung
mittels Verkehrs-
beobachtungen
(nachher)

Analyse von
Unfalldaten
(vorher/nachher)

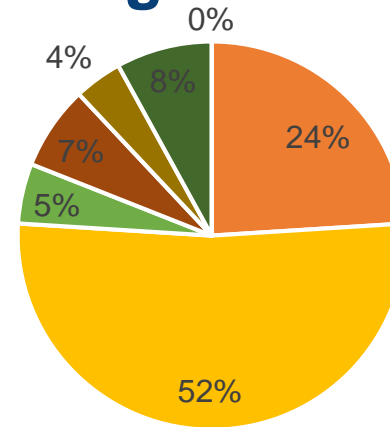
App-gestützte
Parksuchzeit-
erhebungen
(nachher)

Analyse von
Verkehrsmengen
und -strömen
(vorher/nachher)

Quantitative Befragung Oeder Weg

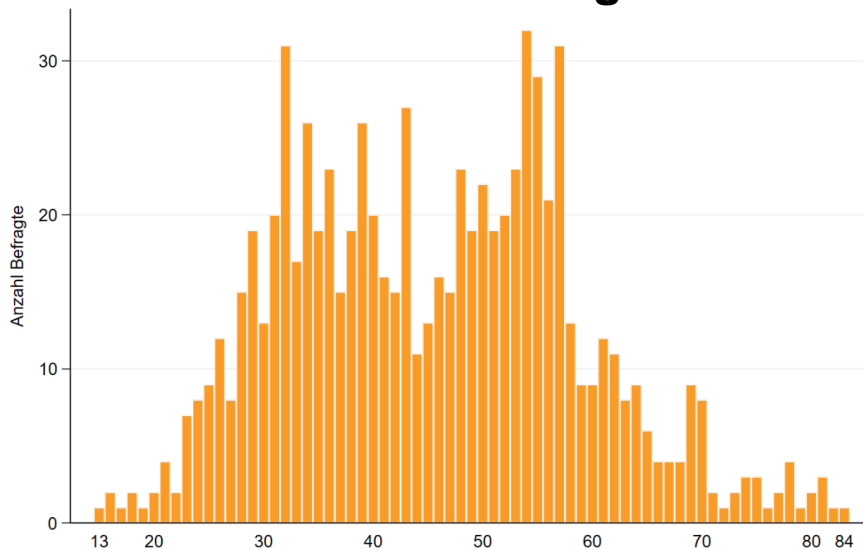
- Befragungszeitraum: Juni - Oktober 2022
- Valide, vollständig ausgefüllte Fragebögen: 925

Nutzendengruppen

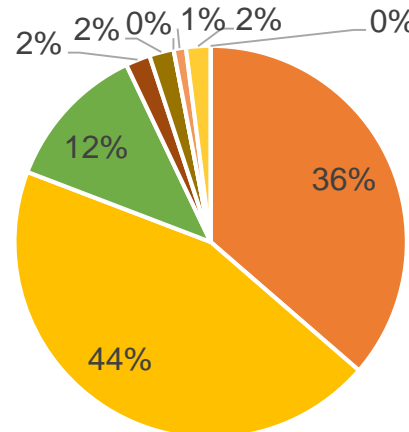


- Bewohner:innen Oeder Weg
- Bewohner:innen umliegende Straßen
- Gewerbetreibende
- Kund:in / Besucher:in
- Besucher:in (privat)
- Durchgangsverkehr
- Sonstiges

Altersverteilung



Häufigst genutzte Verkehrsmittel

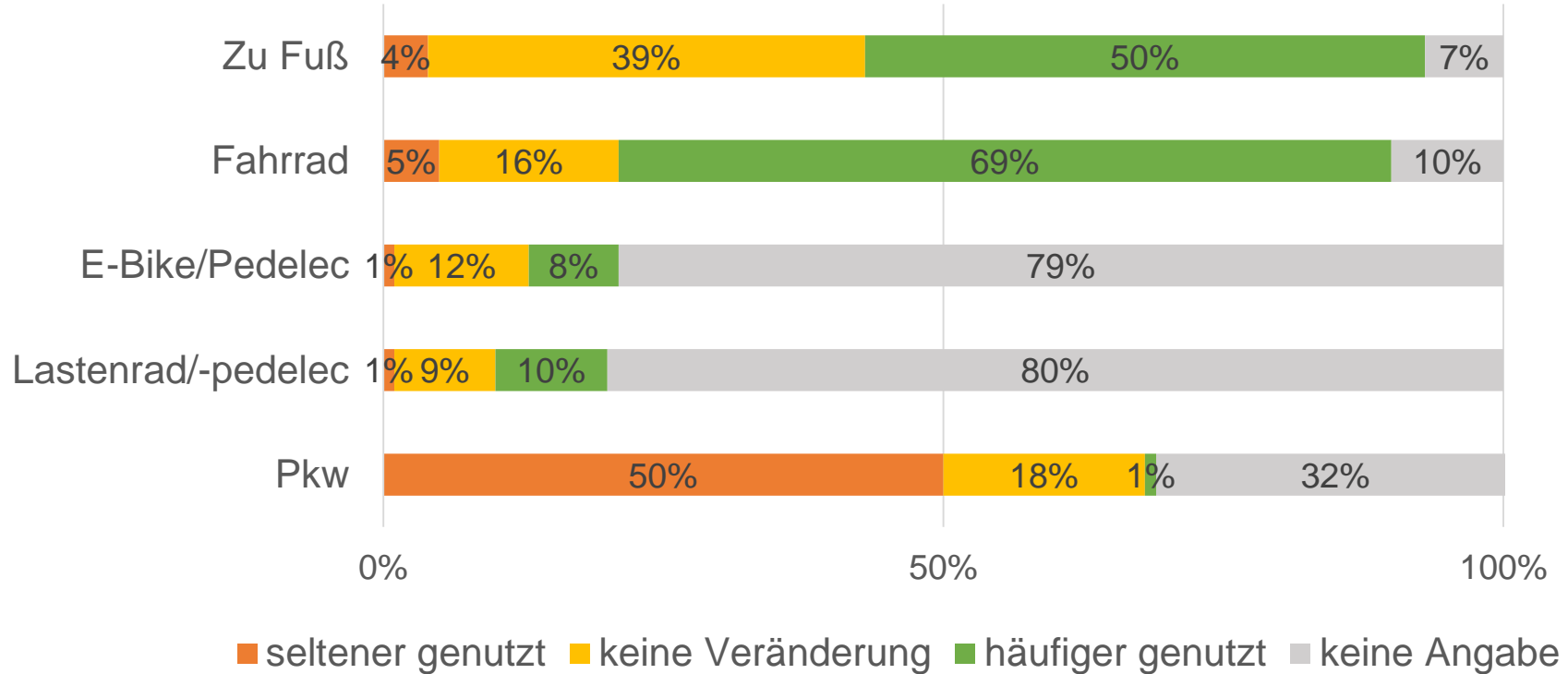


- Zu Fuß
- Fahrrad
- Pkw
- E-Bike/Pedelec
- Lastenrad/Lastenpedelec
- E-Scooter/Tretroller
- Mofa/Motorrad/Motoroller
- Öffentliche Verkehrsmittel
- Nutzfahrzeug

Veränderung Verkehrsmittelwahl

- 38 % der Befragten (347 Personen) geben eine durch die Umgestaltungen bedingte Veränderung in ihrer Verkehrsmittelwahl an

Veränderung der Nutzung einzelner Verkehrsmittel (n=347)



Bewertung Gesamtsituation

Umfeldqualität

- ++ Aufenthaltsqualität
- + Soziales Sicherheitsgefühl
- + Aufteilung des Straßenraums
- Übersichtlichkeit
- + Laustärke
- + Wohnqualität

Parksituation

- ++ Abstellflächen für Fahrräder
- ++ Abstellflächen für Lastenräder
- + Abstellflächen für E-Scooter
- Parksuchverkehr
- Parkflächen für Kfz

Fließender Verkehr

- + Verkehrssicherheit
- + Verkehrsfluss / Verkehrsbelastung
- Erreichbarkeit
- Reisezeit
- Komfort

Bewertung Einzelmaßnahmen

Positivste
Wahrnehmung



Radfahrende



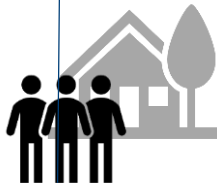
Kund:innen



Private
Besucher:innen



Zu Fuß Gehende



Bewohner:innen
Oeder Weg

Weniger positive
Wahrnehmung



Gewerbetreibende



Bewohner:innen
umliegende Straßen

Überwiegend
negative
Wahrnehmung



Pkw-Nutzende

Forschungskonzept Fahrradfreundliche Nebenstraßen

Quantitative
Befragungen aller
Akteursgruppen
(vorher ex-post
/nachher)

Leitfadengestützte
Interviews mit
Gewerbetreibenden
(nachher)

Analyse der
veränderten
Infrastrukturnutzung
mittels Verkehrs-
beobachtungen
(nachher)

Analyse von
Unfalldaten
(vorher/nachher)

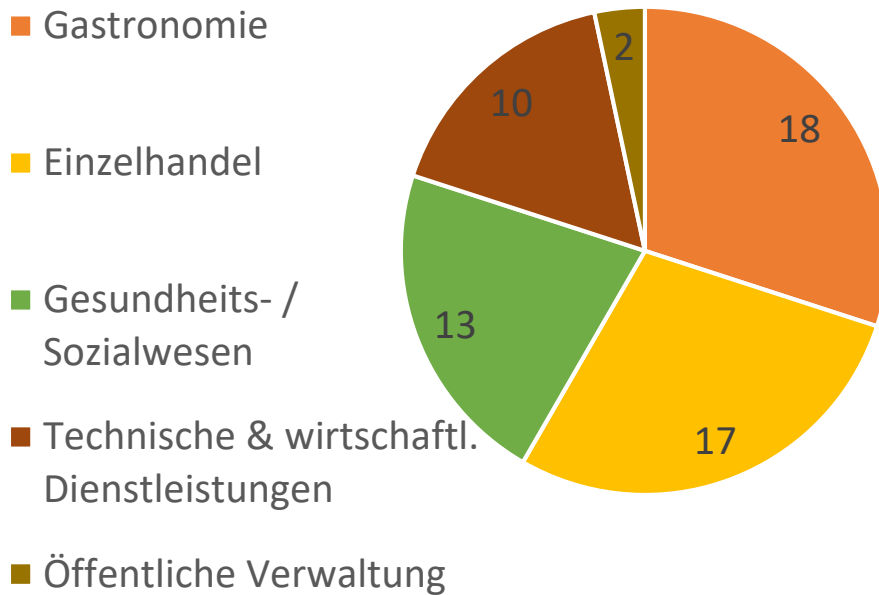
App-gestützte
Parksuchzeit-
erhebungen
(nachher)

Analyse von
Verkehrsmengen
und -strömen
(vorher/nachher)

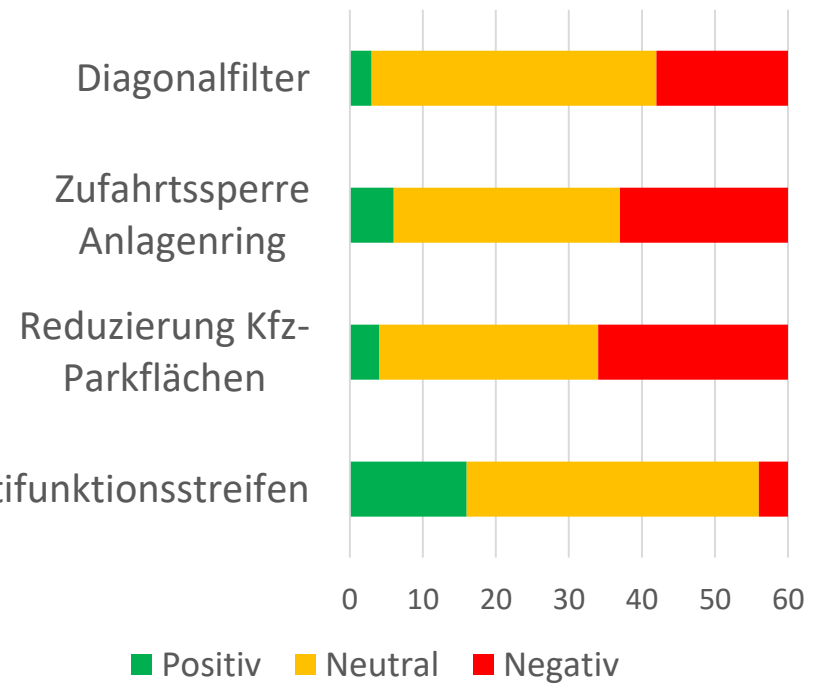
Qualitative Befragung Gewerbetreibende

- 60 leitfadengestützte Tiefeninterviews
- Befragungszeitraum August – November 2022

Verteilung nach Branchen

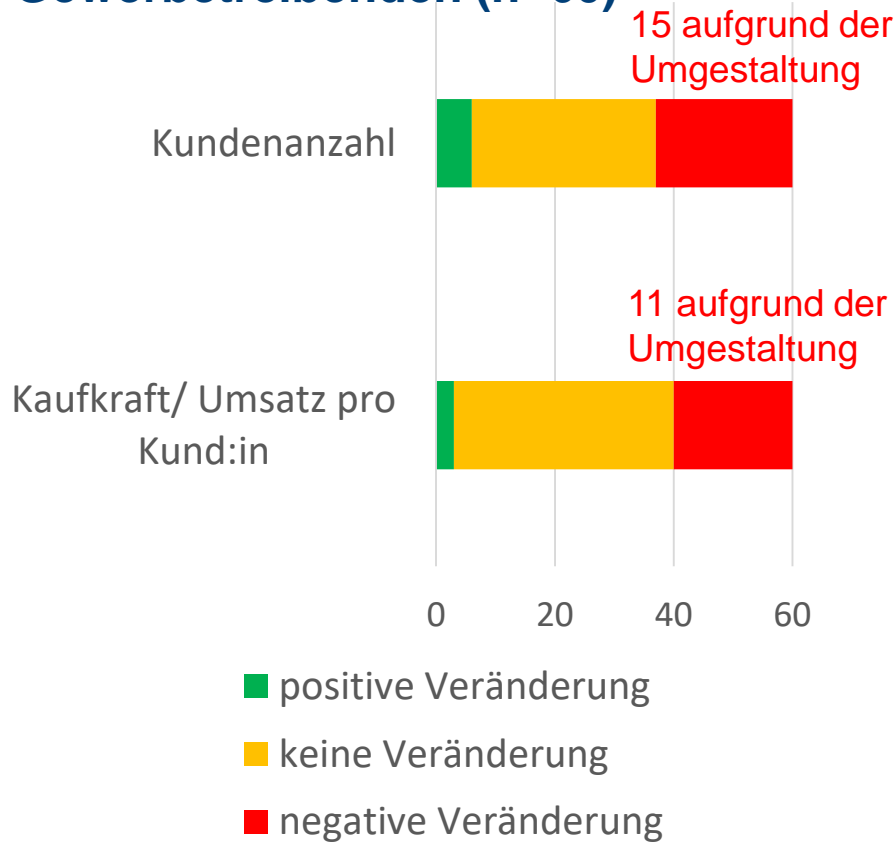


Bewertung von Einzelmaßnahmen

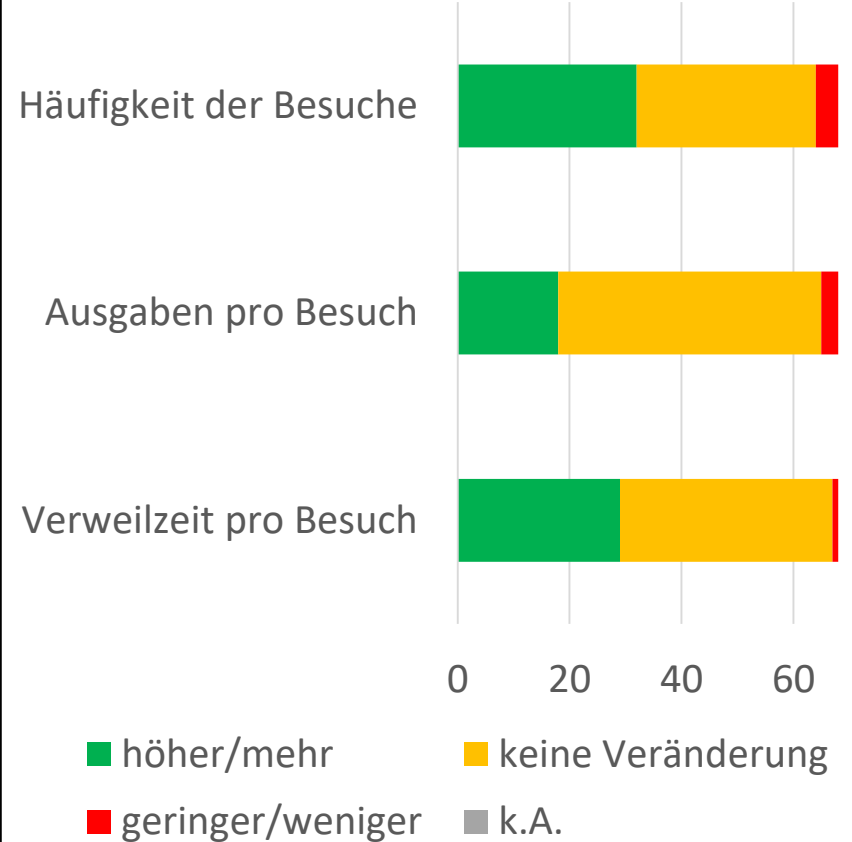


Betriebliche/wirtschaftliche Auswirkungen

Wahrnehmung der Veränderungen bei Gewerbetreibenden (n=60)



Wahrnehmung der Veränderungen bei Kund:innen (n=68)



Betriebliche/wirtschaftliche Auswirkungen

- Beispielhafte Interviewaussagen

„Gerade **alte Leute**, die kein Fahrrad fahren und nicht lange laufen können, kommen hier nicht mehr hier.“

„Wir haben nun mehr Fahrradboten, die die **Auslieferungen mit dem Fahrrad** machen.“

„Aufgrund der Situation ist es so, dass wir an unserem Sortiment gedreht haben. Wir verkaufen **keine großen Möbelstücke mehr**.“

„Aufgrund des neuen Flairs des Oeder Wegs ist die **Straße belebt** und es kommen nun **mehr Kunden** zu uns.“

„Viele Kunden kommen gar nicht mehr, weil sie wegen der **Parkplatzsituation** einfach gar nichts mehr finden und durch die Umgestaltung schlechter hierher kommen.“

„Ich habe einen großen **Außenbereich** dazu gewonnen, sodass wir **einen Ruhetag mehr** eingebaut haben, weil an den restlichen Tagen ist einfach **sehr viel los**.“

Forschungskonzept Fahrradfreundliche Nebenstraßen

Quantitative
Befragungen aller
Akteursgruppen
(vorher ex-post
/nachher)

Leitfadengestützte
Interviews mit
Gewerbetreibenden
(nachher)

Analyse der
veränderten
Infrastrukturnutzung
mittels Verkehrs-
beobachtungen
(nachher)

Analyse von
Unfalldaten
(vorher/nachher)

App-gestützte
Parksuchzeit-
erhebungen
(nachher)

Analyse von
Verkehrsmengen
und -strömen
(vorher/nachher)

Kameragestützte Verkehrsbeobachtungen

- Beispiel Diagonalfilter nördliche Zufahrt (Holzhausenstraße)

20. September 2023, 6-20 Uhr:
Diagonalsperre 54 mal illegal
überfahren

185 Radfahrende fahren
auf dem Sicherheits-
trennstreifen (10%)



Foto-/Videoquellen: Frankfurt UAS, 2022

Forschungskonzept Fahrradfreundliche Nebenstraßen

Quantitative
Befragungen aller
Akteursgruppen
(vorher ex-post
/nachher)

Leitfadengestützte
Interviews mit
Gewerbetreibenden
(nachher)

Analyse der
veränderten
Infrastrukturnutzung
mittels Verkehrs-
beobachtungen
(nachher)

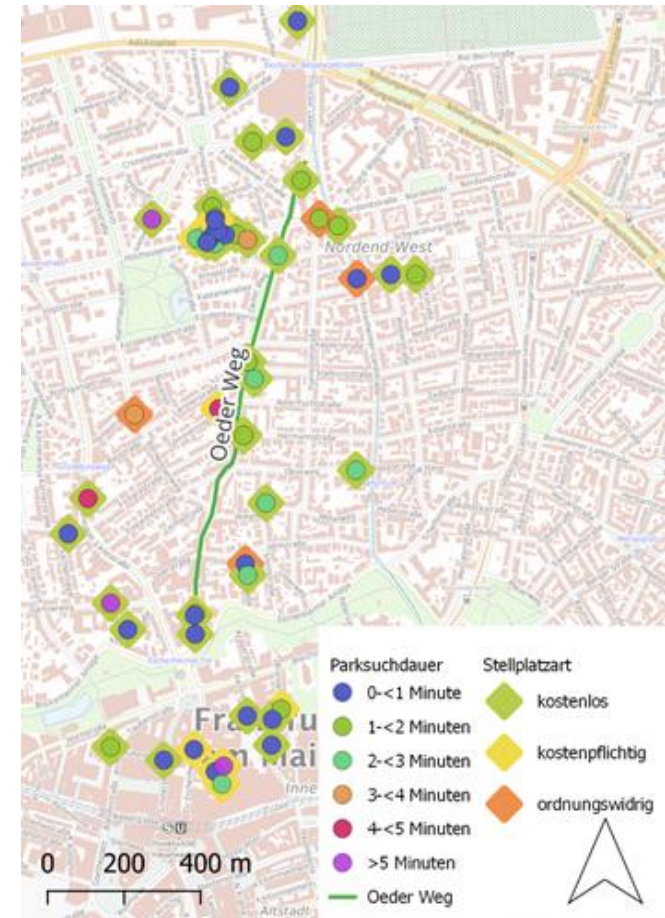
Analyse von
Unfalldaten
(vorher/nachher)

App-gestützte
Parksuchzeit-
erhebungen
(nachher)

Analyse von
Verkehrsmengen
und -strömen
(vorher/nachher)

Parksuchzeiterhebung (start2park)

- Erfassung von 54 Parksuchen im Umfeld des Oeder Wegs nach den Umgestaltungen
- Parksuchdauern durchschnittlich für raumstrukturell ähnliche Gebiete (Innenstadtbereich, Metropole)
- Durchschnittlich 01:45 min / Median 01:10 min



(Zwischen-)Fazit

ALLGEMEIN

- Umgestaltung zur Fahrradfreundlichen Nebenstraße interessiert und polarisiert (in der Bevölkerung, Politik, Medien etc.)

ERFOLGE

- Umverteilung / Abstriche für den Kfz-Verkehr machen sich bemerkbar
- Attraktivität für Radfahrende deutlich verbessert
- Aufenthaltsqualität und (subjektive) Verkehrssicherheit insgesamt deutlich verbessert

WIDERSPRÜCHE UND UNKLARHEITEN

- Verkehrsverlagerungen führen zu Unmut in angrenzenden Straßen
- Gewerbetreibende und Kund:innen mit teils entgegengesetzten Wahrnehmungen
- „Neue“ Maßnahmen führen zum Teil zu Unklarheiten

Aussicht: Schlusssprint am Oeder Weg

- Auswertung der zweiten Befragung (ca. 1.900 Teilnehmende)
- Auswertung der Verkehrszählungen und -beobachtungen aus 09/2023
- Unfallanalyse 2023
- Fertigstellung Abschlussbericht: April 2024

Herzlichen



Fotoquelle: Stadt Frankfurt, 2023

Dank!

Dipl.-Geogr. Holger Müller

Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
holger.mueller.amt66@stadt-frankfurt.de

Jana Busse (B.Eng.)

Frankfurt University of Applied Sciences
ReLUT - Research Lab for Urban Transport
jana.busse@fb1.fra-uas.de